

sehr gefährliche Druckanstiege in den Gefässen entstehen können. Siehe die Publikation von Dr.A.Bukowiecki, EMPA Zürich: «Kritische Überprüfung der physikalischen Daten, wie sie für die Volum- und Druckverhältnisse in Gefässen für verflüssigte und unter Druck gelöste Gase sowie für einige leichtflüchtige Flüssigkeiten massgebend sind» (Monatsbulletin des SVGW, 1955, Nrn.1 und 2).

Zürich, 11. Februar 1956.

Eidgenössische Materialprüfungsanstalt,

Der Direktionspräsident:

Amstutz

2480

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

**Drucksachen- und Materialzentrale
Bern 3**

2037

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 **Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947** **Alphabetisches Sachregister** **in einem Band**

(Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.30 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

2268

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz **Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess**

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege *(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess)*

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

1306

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto

Postcheckkonto III 520
1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Sekretär des Schweiz. Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich 6	Magazingehilfe II evtl. I	Befähigung zur Ausführung von Magazinarbeiten und Materialverwaltung in grösserem chemischen Laboratorium	5600 bis 7150	14. März 1956
			5750 bis 7550	
Eidg. Gesundheitsamt, Bern	Chemiker II evtl. I	Abgeschlossene Hochschul- bildung in Chemie oder in Naturwissenschaften mit Hauptfach Chemie. (Für Chemiker I Eidg. Diplom als Lebensmittelchemiker.) Eignung zu wissenschaft- licher Arbeit. Praxis auf dem Gebiete der Lebens- mittelchemie und Kennt- nisse in biologischen Wissen- schaften	10 300 bis 14 800	10. März 1956
			12 400 bis 16 900	
Direktion des Eidg. Flugzeug- werkes Emmen	Meister II	Tüchtiger Mechaniker mit umfassender Berufs- erfahrung und charak- terliche Eignung für die Aus- bildung von Mechaniker- lehrlingen	6650 bis 10 200	10. März 1956 (1.)

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22	Instruktions-Unteroffiziere der Fliegertruppe	Abgeschlossene Lehre als NF- oder HF-Spezialist, Unteroffizier. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Alter 21-28 Jahre	6800 bis 10 650 evtl. 7200 bis 11 550 je nach milit. Grad	31. März 1956 (2..)
Waffenplatzkommando Walenstadt	Kanzleihilfin II evtl. I	Jüngere, tüchtige und zuverlässige Stenodactylo-graphin-Kanzleihilfin für deutsche und französische Korrespondenz sowie für allgemeine Büroarbeiten. Kenntnis der englischen Sprache erwünscht. Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Bei Eignung Dauerstelle	5750 bis 7750 evtl. 5900 bis 7950	31. März 1956 (2..)
Bewerbungen mit Lebenslauf und Bildungsgang, Zeugniskopien und Foto.				
Eldg. Amt für Mass und Gewicht, Bern	Techn. Gehilfe I evtl. Techniker II	Abgeschlossene Berufslehre in der Metallbranche, vorzugsweise im Apparatebau. Allgemeine gute Bildung. Befähigung zur Erledigung von Prüfarbeiten im Mass- und Gewichtswesen und den damit zusammenhängenden schriftlichen Arbeiten (Prüfprotokolle, Korrespondenzen). Wenn möglich Maschinenschreiben. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	6650 bis 10 200 evtl. 7200 bis 11 550	15. April 1956 (2..)
Departementssekretär des Eldg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern 3	Jurist II evtl. I	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium (evtl. volkswirtschaftlicher Richtung mit besonderer Kenntnis des Wirtschafts- und Verwaltungsrechts). Gewandtheit im Redigieren. Muttersprache Deutsch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Alter nicht über 30 Jahre	Nach Übereinkunft	26. März 1956 (2..)

Die Anstellung erfolgt vorerst im Probeverhältnis.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3	3 Adjunkte II evtl. I, davon zwei deutscher und einer italienischer Muttersprache für die Eidgenössischen Fabrikinspektorate in Aarau und Zürich	Ingenieur, Chemiker, Architekt oder Techniker mit abgeschlossener Hochschul- oder Technikumsbildung; Eignung für den Inspektionsdienst; industrielle Praxis erwünscht; Interesse an Industriehygiene und Arbeiterschutz. Muttersprache deutsch bzw. italienisch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen	10 300	20. März 1956
			bis 14 800	
Kreisdirektion II der Schweiz, Bundesbahnen in Luzern	Einige Bauingenieure und Tiefbauingenieur bei der Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur resp. abgeschlossene Technikumsbildung als Tiefbauingenieur	12 400	(3.).
			bis 16 900	
Kreisdirektion II der Schweiz, Bundesbahnen in Luzern	Einige Bauingenieure und Tiefbauingenieur bei der Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur resp. abgeschlossene Technikumsbildung als Tiefbauingenieur	8. oder 5.,	7. März 1956
			resp. 14. Klasse	
				(1.)

Anmeldung schriftlich an die Bauabteilung II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1956
Date	
Data	
Seite	520-524
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 327

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.